

Mal wieder: Täuschungsversuch - Beweis- und Handlungsproblem

Beitrag von „Moebius“ vom 11. Juli 2010 23:26

Ich glaube es wäre besser, die Beiträge hier wieder rauszunehmen. Soche Auseinandersetzungen über Forengrenzen hinweg bringen nichts und ich denke auch nicht, dass hier irgendetwas konstruktives rauskommen kann. Das Ganze wird nur unnötig hochgekocht.

Auf die Gefahr hin, mich zu wiederholen: ich glaube die allermeisten Schüler und auch Eltern haben ein Interesse daran, dass es zumindest im Großen und Ganzen fair zugeht und würden nicht ernsthaft fordern, dass ein solch offensichtlicher Betrugsversuch durch kommt. Für das eine Prozent, dass tatsächlich auch in solch einem Fall versuchen würde, den erschummelten Vorteil für das eigene Kind noch zu legitimieren lohnt es mit Sicherheit nicht, sich aufzuregen, wenn das Thema mit einem Verweis auf die Rechtslage eigentlich geklärt ist.

Grüße,
Moebius